

Prüfungsfragen aus „Medizinischer Terminologie“

Dr. Peter Machowetz

Allgemeine Begriffe:

Was bedeutet....?

1. Cerebral
2. ZNS
3. Vegetatives
4. Sympathikus:
5. Parasympathikus
6. der Nervus Vagus
7. Vagotonie
8. cephalaea
9. Was ist der Unterschied zwischen Symptom, Syndrom und Krankheit?
10. Was heißt pathologisch
11. Was ist ein Rezidiv
12. Was ist eine Remission
13. Was bedeutet Morbidität /Mortalität
14. Welche Bedeutung hat die Vorsilbe Dys- ? Nenne Beispiele
15. Welche Bedeutung hat die Vorsilbe Hyper- /Hypo? Nenne Beispiele
16. . Welche Bedeutung hat die Vorsilbe A und De- ? Nenne Beispiele
17. Welche Bedeutung hat die Endung –itis - ? Nenne Beispiele
18. Was ist die Anamnese?
19. Placebo
20. Tremor
21. Hyp-ästhesie
22. Hyper-ästhesie
23. An-ästhesie
24. Par-ästhesie
25. Ataxie
26. Meningismus

Psychiatrische Begriffe

Was bedeutet....?

1. Insomnie
2. Palpitationen
3. Tachycardie
4. Synkope
5. Worin unterscheidet sich Stupor und Koma
6. Was ist Affekt
7. Was ist eine affektive Psychose:
Kennen sie eine andere Bezeichnung für MDK (manisch depressiver Erkrankung)
Amnesie
8. Neologismus
9. Was ist der Unterschied zwischen einer(a)Illusion und (b) Halluzination
10. Formale Denkstörung
11. Extrapyramidale Symptomatik: (abgekürzt EPS) Dazugehörige Begriffe sind: Dyskinesien:

12. Frühdyskinesie
13. Spätdyskinesie: (irreversibel)
14. Akathisie
15. Morbus Bleuler
16. Katatonie
17. Was ist eine Neurose?
18. Phobie
19. Anankasmus
20. Hysterie
21. Psychose:
22. Die Affektive Psychose
23. Die schizophrene Psychose
24. Was man sonst noch unbedingt wissen sollte
25. Heißt die Ess-Brechsucht a) Bulämie, b) Bolämie c) Bolimi oder d) Bulimie
26. Wie heißt die Mehrzahl von „Antibiotika“
27. Heißt es infiziert oder infiziert?
28. Was heißt o.B. :

Prüfungsfragen – Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. Peter Machowetz

- 1) Wie entstehen psychische Krankheiten?
- 2) Erkläre das Präsuizidale Syndrom!
- 3) Unterschied zwischen parasuizidalem Verhalten und suizidaler Einengung (Suizidgefahr)?
- 4) Maßnahmen bei Suizidgefahr!
- 5) Wodurch unterscheidet sich die Kinder- und Jugendpsychiatrie von der Erwachsenenpsychiatrie?
- 6) Stottern
- 7) Kriterien einer Persönlichkeitsstörung
- 8) Borderline PS
- 9) Histrionische PS
- 10) ICD10 - hyperkinetische Störung HKS
- 11) Unterscheidung ADHD-Störung des Sozialverhaltens
- 12) Behandlungsmöglichkeiten des ADHS
- 13) Hypothesen über die Entstehung des ADHS
- 14) Unterschiedliche Erscheinungsformen von ADHS in unterschiedlichen Altersgruppen
- 15) Oppositionelles Verhalten
- 16) In welchem Lebensalter treten Tics auf?
- 17) Ist nächtliches Einnässen ohne weiteres Symptom psychisch bedingt?

18) Behandlung einer Enuresis nocturna

19) Ist die Enuresis diurna psychisch bedingt?

20) Enkopresis - Überlaufenkopresis

21) Behandlung von Miktionsaufschub

22) Was ist der Unterschied zwischen behandlungswürdigem Stottern und entwicklungsbedingtem Stottern?

23) Behandlungsmöglichkeiten der KiJuPsy

Fragenliste Psychopharmakologie

- 1) Was versteht man unter Psychotropen Substanzen?
- 2) Welche Gruppen von Psychopharmaka kennen Sie?
- 3) Wie sieht eine Nervenzelle aus? (Benenne die Teile)
- 4) Wie und mit welchen anderen kommuniziert sie?
- 5) Was passiert bei der Reizüberleitung?
- 6) Was ist ein neuronales Netzwerk?
- 7) Wie und wodurch können Psychopharmaka wirken?
- 8) Welche krankhaften Verhältnisse können sie beeinflussen?
- 9) Welches sind die Elementarleistungen der Hirnrinde weg
- 10) Welche gelten als höhere Hirnleistungen weg
- 11) Welche Funktion kommt dem Limbischen Cortex zu?
- 12) Welches sind die Hauptfunktionen des „Vegetativums“?
- 13) In welchem Zusammenhang stehen Vegetatives Nervensystem und Psyche?
- 14) Bei welchen psychogenen Krankheitsbild(ern) sind vegetative Reaktionen im Vordergrund?
- 15) Was bedeutet „alles oder nichts Gesetz“
- 16) Was ist eine Synapse?, Welche Besonderheiten hat die Synapse, die andere Zellverbindungen nicht haben?
- 17) Was sind Neuro-Transmitter?
- 18) Welche verschiedenen Neuro-Transmitter kennen Sie?
- 19) Welche Möglichkeiten gibt es die Funktion der Neuro-Transmitter zu beenden?
Wie wird die Funktion der Neuro-Transmitter pharmakologisch beeinflusst?
- 20) Was ist das „Re-Uptake“ Phänomen?
- 21) Womit beschäftigt sich die Pharmakologie Womit beschäftigt sich die Pharmazie
- 22) Welche große Einteilung der Arzneimittel-Arten bezüglich Administration (Einbringung in den Körper) kennen Sie?
- 23) Warum ist ein Therapie-Konzept bzw. eine Therapieplanung wichtig, was muss der Klient wissen?
- 24) Was versteht man unter Primär-, - und Neben-Wirkung, was ist ein „firstpass-effect“
- 25) Was ist das „Rebound“- Phänomen im pharmakologischen Sinn?
- 26) Welche Absetzphänomene gibt es bei versch Medikamenten

- 27) Was versteht man unter Latenz?
- 28) Was versteht man unter Halbwertszeit und Auswaschphase?
- 29) Welche Faktoren haben Einflüsse auf die Wirkungen und die Wirksamkeit eines Arzneimittels?
- 30) Was ist die „Blut-Hirn-Schranke“?
- 31) Was versteht man unter dem Begriff Enzyminduktion?
- 32) Was ist LD-50?
- 33) Was ist die Halbwertszeit eines Arzneimittels (Giftes)?
- 34) Auf welche Neurotransmitter bzw Rezeptoren wirken moderne Antidepressiva?
- 35) Nenne die großen Gruppen von Antidepressiva?
- 36) Welche Vorteile hat die Gruppe der Selektiven Serotonin Wiederaufnahme Hemmer (SSRI) gegenüber den Trizyklischen Antidepressiva?
- 37) Welche Indikationen haben Antidepressiva?
- 38) Ist Psychotherapie unter Einnahme einer antidepressiven Medikation sinnvoll?
- 39) Weshalb sollen Kombinationspräparate selten und nur kurzzeitig eingesetzt werden?
- 40) Welche Gefahren bestehen durch die Einnahme von Tranquilizer?
- 41) Wie lange dürfen Tranquilizer genommen werden, ohne dass man mit Abhängigkeit rechnen muss?
- 42) Was soll eine „Phasenprophylaxe“ bezwecken?
- 43) Welche Substanzen kommen als Phasenprophylaxe und Mood-Stabilizer dabei zum Einsatz?
- 44) Wie werden Neuroleptika in der Praxis eingeteilt?
- 45) Welches sind die Wirkungen, die man von einem Neuroleptikum fordert?
- 46) Welches sind die typischen unerwünschten Wirkungen?
- 47) Welche Nebenwirkung gibt es nur bei den älteren Neuroleptika?
- 48) Mit welchen NL ist ein intensiveres psychotherapeutisches Arbeiten möglich?
- 49) Wann kann es sinnvoll sein, Schlafmittel zu nehmen?
- 50) Was bewirkt jedes Schlafmittel mit der Schlafarchitektur?
- 51) Welche Hormone haben Einfluss auf psychische Prozesse?
- 52) Welche Rolle spielen Endorphine bei Sucht?
- 53) Was ist allen Suchtmittel gemeinsam?

54) Welche der folgenden Substanzen machen zusätzlich zur psychischen Abhängigkeit eine körperliche?

- a. Opiate
- b. Kokain
- c. Alkohol
- d. Amphetamine
- e. THC

55) Welche Pharmaka kommen in der Therapie Süchtiger zum Einsatz?

56) Kann eine alleinige pharmakologische Therapie Hilfe bei Suchterkrankung bringen?

57) Welche Psychopharmaka-Gruppen haben ein Suchtpotential und welche nicht?



Prüfungsfragen Erste Hilfe Dr. Peter Machowetz

1. Was ist die Schocklagerung? Welchen Zweck hat sie, wann ist sie sinnvoll?
Bei welchem Symptom darf die Schocklagerung nicht angewendet werden?
2. Wann soll die stabile Seitenlage angewendet werden und welchen Zweck hat sie?
3. Welche Ursachen kann eine plötzliche Bewusstlosigkeit haben? Nach welchen chronischen Krankheiten, die zu Bewusstlosigkeit führen, könnte man Bezugspersonen fragen?
4. Wie ist vorzugehen, wenn ein Erwachsener ohne Reaktionen ist und keine normale Atmung zeigt? (Basic Lifesupport):
In welchem Verhältnis erfolgt Herzmassage und Beatmung nach den neuen Richtlinien 2005/2006?
Womit ist zu beginnen: mit Herzmassage oder Beatmung?
5. Welche psychiatrischen Medikamente sind bei Einnahme einer Überdosis in suizidaler Absicht besonders gefährlich? Wie ist vorzugehen, wenn eine Vergiftung vermutet wird?
Kann der Psychotherapeut Erstmaßnahmen durchführen? welche?
6. Welche Symptome weisen auf eine Gehirnerschütterung hin?
7. Welche Gefahr besteht bei einem Schädelhirntrauma auch wenn der Patient kurz nach dem Ereignis wieder wach und ansprechbar ist?
8. Wie erfolgt die Erste Hilfe bei einem bewusstlosen Ertrinkungsopfer?
9. Wie könnte man eventuell einen epileptischen Anfall von einem dissoziativen Anfall (Konversionsneurose) unterscheiden. Kann/soll man bei einem epileptischen Anfall Erste Hilfsmaßnahmen setzen?
10. Was ist eine Hyperventilationstetanie? Wodurch wird sie ausgelöst?
Wie kann man dem Betroffenen helfen?
11. Welche 2 Möglichkeiten habe ich eine starke Blutung nach Verletzung zum Stillstand zu bringen. Welche Gefahr besteht beim „Abbinden“?
12. Welchen Handgriff führe ich wie durch, wenn jemand droht, an etwas Eingatmeten zu ersticken (Bolus)? Wie ist das Vorgehen bei einem Baby?